

# CO2-neutrale Stadt Meenangadi, Kerala – Es passiert in Indien



Kleine Schritte können eine Veränderung in der Umgebung um Sie herum bewirken. Das zeigt eine kleine Stadt Kerala. Meenangadi im Distrikt Wayanad ist die erste CO2-neutrale Stadt in Kerala, Indien. Die Menschen von Meenangadi brachten diese Veränderungen durch kleine Schritte. Die Lokalen Regierung begann die Reise im Juni 2016 mit einem ehrgeizigen Ziel, das darin besteht, den Netto-CO2-Fußabdruck der Stadt auf Null zu senken.

Es ist eine gemeinsame Anstrengung von Menschen aus allen Gesellschaftsschichten wie Studenten, Wissenschaftlern, Landwirten und Volksvertretern, um sicherzustellen, dass das Projekt bis 2020 erfolgreich abgeschlossen werden kann. Die Menschen haben durch eine Bodenprüfung, eine Zählung der Pflanzenpopulation, ein Energieaudit usw. umweltfreundliche Schritte unternommen. Die Stadtgemeinde führte auch Kampagnen durch, um die Verwendung von Plastiktüten zu stoppen.

Die Landwirte haben ökologische Methoden angewandt. Die Menschen haben die Gebiete identifiziert, die mehr Bäume benötigen, um die Kohlenstoffemissionen auszugleichen. Dadurch wird sich das Waldgebiet bald ausdehnen. Grama Panchayat von der Stadt hat beschlossen, Solarenergie zu verwenden, um die Abhängigkeit von konventionellen Energiequellen zu minimieren. Sie richten eine LED-Lampenfertigungseinheit ein, die allen Haushalten und anderen Einrichtungen energieeffiziente Lichter liefern kann.

Im aktuellen Szenario debattieren und führen Menschen auf der ganzen Welt Konferenzen über den Klimawandel. Eine kleine indische Stadt hat bereits Schritte unternommen und arbeitet daran. Diese Idee des Projekts wurde 2016 vom Finanzminister von Kerala, Thomas Issac, entwickelt. Ihm zufolge, sobald Meenangadi die CO2-Neutralität erreicht hat, wird es erhebliche Auswirkungen auf den Agrarsektor haben. Die von den Landwirten erzeugten landwirtschaftlichen Kulturen, einschließlich Kaffee, können mit einem CO2-neutralen Etikett vermarktet werden.

Laut dem Präsidenten der Grama Panchayat, Herrn Beena Vijayan, ist Meenangadi selbstversorgend geworden, da jetzt rund 70 Hektar Land für den Anbau genutzt werden. Verkäufer und Menschen begannen, umweltfreundliche Taschen für Gemüse, Fisch und andere Artikel zu verwenden. Die Anbieter erziehen und ermutigen Kunden auch für umweltfreundliche Taschen anstelle von Plastiktüten.

Nach Ansicht des Ministers ist dies erst der Anfang. Der Staat strebt bereits an, Wayanad zum ersten CO2-neutralen Bezirk des Landes zu machen. Wayanad war einer der vier Distrikte des Bundesstaates, die in einem Bericht des staatlichen Aktionsplans zum Klimawandel als "Hotspots" bezeichnet wurden. Der Bericht besagt, dass die Temperatur in Kerala um zwei Grad

Celsius steigen wird, wenn keine sofortigen Maßnahmen ergriffen werden, um den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken.

"Das Projekt 'Carbon Neutral Meenangadi Grama Panchayat' sieht die Verringerung der vom Menschen verursachten Kohlenstoffemissionen durch den Lebensstil der Menschen und die nachhaltige Entwicklung in dieser Region vor", . Auch die Vorteile einer CO2-neutralen Entwicklung würde dieses Projekt die Agroforstwirtschaft fördern, die den Landwirten eine Einkommensquelle geben würde, während die Natur eine grüne Abdeckung erhalten würde."

**Bis 2020 hoffen, dass mehr Städte, Städte und Dörfer Indiens und der ganzen Welt Inspiration in den grünen Initiativen finden, wie Meenangadi demonstriert.**



Source: [www.dw.com](http://www.dw.com), <http://greenubuntu.com/go-green-in-2018-welcome-to-meenangadi-indias-first-carbon-neutral-town/>, [www.thebetterindia.com](http://www.thebetterindia.com), <http://indianexpress.com>